

Namen sind Nachrichten

Sebastian König, alias Diskjockey Eskei83, ist als Dresdner Deutscher Meister und fährt im September zu den Weltmeisterschaften in die aserbaidschanische Hauptstadt Baku.

Karl Nolle, Ex-Druckereibesitzer und SPD-Landtagsabgeordneter seit 1999, zieht sich mit 69 Jahren aus der Politik zurück. Eine besondere Attacke auf Ministerpräsident Stanislaw Tillich machte er auf 330 Seiten in dem Buch „Sonate für Blockflöten und Schalmeien“.

Jan Vogler, Cellist und Intendant der Dresdner Musikfestspiele, erhält den ECHO Klassik 2014 für seine Bach-CD.

Dirk Bludau, 45-jähriger ehemaliger Leistungsschwimmer, u.a. Bronze bei den EM 1993, tritt in Dresden das Amt als Schwimm-Landestrainer an.

Bruno Haas, Philosoph und Kunsthistoriker, der zuletzt an der Sorbonne in Paris lehrte, trat am Montag eine Professur für Philosophie und Kunstgeschichte am Institut für Philosophie der TU Dresden an.

Wolfgang Stumph, der bereits zum Ehrenkommissar Sachsens ernannt wurde, wird am 13. September als „Kommissar“ in die Reihen der Hamburger Polizei aufgenommen. In der Hansestadt spielte 18 Jahre lang die ZDF-Krimiserie „Stubbe - Von Fall zu Fall“.

Rowina Caspary, 18-jährige Schülerin am Marie-Curie-Gymnasium, erhielt für die Beschäftigung mit Nebelkammern, in denen Elementarteilchen sichtbar werden, den sächsischen Physikpreis.

Schuljahresstart in neuen Gebäuden



Das denkmalgeschützte Hans-Erlwein-Gymnasium in Gruna wurde mit 19 Millionen Euro saniert und empfing am Montag wieder die Schüler. Fotos (7): SachsenGAST



Das Hans-Erlwein-Gymnasium erhielt auch eine neue Sporthalle, die der Freistaat mit 2,2 Millionen Euro förderte.



In solchen Fachunterrichtsräumen, wie hier im Marie-Curie-Gymnasium (Zirkustraße), lässt es sich gut lernen.



Bürgermeister Winfried Lehmann verweist auf 16 Schulneugründungen sowie 20 Schulneubauten und Sanierungen seit 2009.



Am Marie-Curie-Gymnasium wurde der denkmalgeschützte Altbau für 22 Millionen Euro durch einen Neubau ergänzt.



Die moderne Küche im Gymnasium Bürgerwiese entstand im Neubau und garantiert ein schmackhaftes Schulessen.



Die neue 144. Grundschule in Mickten wurde innerhalb eines Jahres gebaut. 52 Erstklässler starteten dort.

Kurz notiert

Beim Dresdner Ordnungsamt gingen im ersten Halbjahr 2.000 Bürgeranzeigen gegen Falschparker ein.

Die Agentur Zastrow+Zastrow hat nach 20 Jahren die Organisation des Dresdner Stollenfestes an die Agentur Oberüber/Karger verloren.

Am Montag begann die Erschließung der „Gartenstadt Striesen“. Nachdem eine ehemalige Gärtnerei lange brach lag will die USD Immobilien GmbH auf ca. 24.000 Quadratmetern in den nächsten drei Jahren 20 bis 25 Gebäude mit Wohnungen vorwiegend für Dresdner Familien bauen.

Die arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V. hat diese Woche aus Dresden einen Nothilfe-Einsatz für die Flüchtlinge im nordirakischen Dohuk gestartet und will in den kommenden Tagen Lebensmittel und Hygieneartikel an 600 Betroffene verteilen.

Im Handwerkskammerbezirk Dresden haben 1.559 junge Frauen und Männer einen Lehrvertrag unterschrieben. Das sind 5,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Billig-Kette „Prinzeotel“, deren Häuser durch eine extravagante Ausstattung auffallen, prüft in Dresden derzeit zwei Standorte in zentraler Lage der Innenstadt.

Dresden liefert das zweitbeste Motiv des Fotowettbewerbs „Mein Sommerurlaub in Deutschland – 25 Jahre nach dem Mauerfall“, initiiert durch die Deutschen Zentrale für Tourismus e. V. (DZT).

Kanonendonner auf Königstein



Die Georgenbatterie auf der Festung Königstein. Foto: PR

Normalerweise schweigen die Kanonen auf der Festung Königstein. Beim Treffen von Schützenvereinen aus Deutschland und den USA wird aber das antiquierte Kriegsgerät am Sonntag noch einmal zum Leben erweckt.

Mehr als 200 uniformierte Kanoniere aus 40 verschiedenen Vereinen zeigen beim „Kanonendonner über dem Elbtal“ 44 detailgetreue Geschützmodelle vom 16. bis zum 19. Jahrhundert und feuern sie im Stundentakt ab. Auch Geschütze aus dem amerikanischen Bürgerkrieg sind dabei. Das Kanonenschießen ist eine seltene Gelegenheit, ein Gefühl

dafür zu entwickeln, warum diese Waffen über Jahrhunderte so gefürchtet waren. Kanonenkugeln kommen allerdings nicht zum Einsatz, sondern es wird lediglich mit Schwarzpulver gezündet.

Den Startschuss gibt Uwe Müller, alias August der Starke, beim Morgenappell 9 Uhr. Eine Stunde später ist die Artillerie beim Exerzieren zu beobachten und dann werden die ersten Kanonen gezündet. Höhepunkt ist 11:30 Uhr das Militärgericht auf dem Marktplatz. Ab 13:30 Uhr ist stündlich das Kanonendonnern in sechs Batterien entlang des Wehgangs zu erleben.

„Mr. Dresden“ on Tour



„Mr. Dresden“ war als unserer Botschafter mit seiner Familie 14 Tage auf der Ostseeinsel Usedom, im Steigenberger Hotel des schönen Seebades Heringsdorf. Dort traf er den Hoteldirektor Rolf Haug, der sich als Kenner von Dresden zeigte. Immerhin ist Sachsen ein wichtiger Quellmarkt für die Sonneninsel Usedom. Beide tauschten sich über das Hotelgewerbe weltweit und über den Unterschied bei Luxusimmobilien in Dresden und Heringsdorf aus. Hierbei zeigte sich, dass Heringsdorf in der Vergangenheit teilweise viel höhere Immobilienpreise aufgerufen hat als Dresden. Der Hoteldirektor brachte seine Überzeugung zum Ausdruck, dass auf alle Fälle künftig in Dresden noch viel höhere Immobilienpreise erzielt werden. Er meint als Kenner des Marktes, dass sich die sächsische Landeshauptstadt mittelfristig ähnlich wie München entwickeln wird.

Mit unserem Catering wird jedes Event zum Erlebnis.

Ob bei Tagungen, Firmen-Jubiläen oder Betriebs-Ausflügen – richtig zufrieden sind die Teilnehmer meistens erst dann, wenn die Verpflegung stimmt. Wir vom KONSUM-Catering versorgen Sie mit frischen kulinarischen Spezialitäten aus Dresden, Sachsen und der ganzen Welt. Und auch das Organisieren Ihrer Veranstaltung nehmen wir Ihnen gerne ab. Und wenn Sie Ihre nächste Familienfeier planen, finden Sie in unserem Catering-Angebot für jeden Anlass etwas Passendes.

Weitere Informationen zu unseren Catering-Angeboten finden Sie unter www.konsum.de/catering oder rufen Sie uns einfach unter (03 51) 4136-225 an.

markenteam



KONSUM

Frida

Hier ist Heimat.

300 Jahre alte Wasserspiele im Unesco-Welterbe

Das Welterbe Komitee der Unesco hat am 23. Juni 2013 den Kasseler Bergpark Wilhelmshöhe, mit 560 Hektar Fläche einer der größten Bergparks in Europa, in die Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgenommen. Das Komitee würdigte das Areal als einzigartige Kulturlandschaft und hob hervor, dass die Wasserkünste des Parks ein einmaliges Beispiel monumentaler Wasserbaukunst des europäischen Absolutismus seien.

An keinem anderen Ort der Welt sei es gelungen, die Beherrschung der Natur am Beispiel des Wassers derart monumental in Szene zu setzen. In diesem Jahr feiern die Wasserspiele ihren 300. Geburtstag.

Die große Wasserkunst im Bergpark ist eine architektonische und ingenieurtechnische Ausnahmleistung ihrer Zeit und damit ein Meilenstein der Kunst- und Gartengeschichte. Das Erstaunliche: Die spektakulären Wasserspiele kommen allein durch das natürliche Gefälle zustande. Nach dem Öffnen der Schieber überwindet das Wasser auf einer Strecke von rund zwei Kilometern eine Höhendifferenz von ca. 225 Metern und ermöglicht dadurch an fünf Stationen völlig unterschiedliche Arten von „Wassertheater“: Über die barocken Kaskaden, den Steinhöfer Wasserfall, die



Wenn die Wasserspiele angestellt werden, beobachten Tausende das faszinierende Schauspiel.

Fotos (4): SachsenGAST



Zunächst läuft das Wasser über viele Kaskaden und dann stürzt es über meterhohe Wasserfälle ins Tal.

Teufelsbrücke und das Aquädukt fließt das Wasser hinab zur letzten Station im Schlossteich, wo das kühle Nass schließlich zu einer 52 Meter hohen Fontäne aufsteigt.

Für einen Lauf der Wasserspiele werden 750.000 Liter Wasser benötigt. Hierfür wurden oberhalb des Bergparks große Was-

serreservoirs angelegt, die ausschließlich durch Regen und natürlichen Zufluss gespeist werden.

Mit dem Bau des Bergparks und der Wasserspiele hatte Landgraf Carl Ende des 17. Jahrhunderts begonnen. Vollendet wurden sie rund 130 Jahre später unter Kurfürst Wilhelm II (1777-1847).



SachsenGAST-TV hat die faszinierenden Wasserspiele in einem Video festgehalten. Klicken Sie auf das Foto.

Das einzigartige Schauspiel der Wasserspiele kann vom 1. Mai bis 3. Oktober, jeweils mittwochs sowie an Sonn- und Feiertagen ab 14:30 Uhr erlebt werden. Der Eintritt ist frei. In den Sommermonaten Juni, Juli, August und September finden beleuchtete Wasserspiele immer am ersten Samstag im Monat statt.

Im Bergpark ist auch einer der letzten Großbauten des Absolutismus, die klassizistische Sommerresidenz Schloss Wilhelmshöhe zu besichtigen. Sie beherbergt seit 1974 die weltberühmte Gemäldegalerie Alte Meister sowie die Antikensammlung.



MAFIA MIA!

DRESDENS ERFOLGREICHSTE DINNERSHOW IST ZURÜCK!

NEUE STARS MIT NEUER SHOW!

NEW YORK
NEW YORK

IF YOU CAN MAKE IT THERE, YOU'LL MAKE IT ANYWHERE

28.11.2014 - 11.01.2015

Hotline: 0351-421 99 99

JETZT TICKETS SICHERN UNTER www.MAFIA-MIA.DE!

Gesichter der Woche



Carola Schütze ist die Direktorin der neu gegründete 144. Grundschule in der Micktner Straße. Es ist der erste komplett neue Schulstandort nach der Wende in Dresden. Am Samstag wurden dort 52 Erstklässler und 12 DaZ-Schülerinnen und -schüler (Deutsch als Zweitsprache) eingeschult. Die Pädagogin war vorher an der 92. Grundschule in Großschachwitz als Direktorin tätig. Vor der Eröffnung der Schule hat sie die Eltern regelmäßig über den Baufortschritt informiert, und auch bei der Auswahl des Caterers für die Schulspeisung hat sie sich gemeinsam mit den Eltern verständigt. Im Herbst soll der auf der anderen Straßenseite liegende Schulgarten fertig gestellt werden.



Kurt und Ingrid Biedenkopf freuen sich, dass nach der Landtagswahl am Sonntag die CDU mit Abstand die führende Partei ist und Stanislaw Tillich für weitere fünf Jahre Ministerpräsident bleiben kann. Kurt Biedenkopf hatte dieses Amt vom Oktober 1990 bis Januar 2002 inne. „Mein Herz wird immer in Sachsen bleiben.“ Mit diesen Worten zog das Paar vor zwei Jahren nach Bayern am Chiemsee. Nun will das Ehepaar dorthin zurückkehren, wo das Herz die ganze Zeit geblieben ist. Die Biedenkopfs wollen wieder dauerhaft in Dresden wohnen. Sie liebäugeln mit einer Wohnung im Wasserkwerk Saloppe. Dort entstehen bis nächstes Jahr exklusive Eigentumswohnungen mit Traumblick auf Elbe und barocke Altstadt.

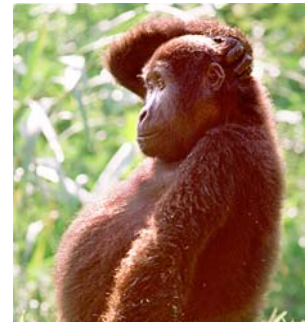
Termin der Woche

An diesem Wochenende schaut der Freistaat auf Großenhain. Zum 23. Mal wird ein „Tag der Sachsen“ gefeiert, diesmal unter dem Motto „Natur + Kultur + Aktiv = NATURlich Großenhain“. Schon am Freitag geht es richtig los wenn ab 18 Uhr auf der R.SA-Bühne: ein Programm mit BöFi, Heinz Rudolf Kunze und City läuft.

Am Samstag ist der Auftritt der Puhdys um 19 Uhr auf der MDR-Bühne ein besonderes Highlight. Der traditionelle Festumzug startet am Sonntag, 13:40 Uhr an der Kreuzung Radeburger Platz. Die Veranstalter wollen, dass möglichst viele Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen. Mit 94 zusätzlichen Zügen, 14.000 Extra-Kilometern der Linienbusse und Fahrten bis in die Nacht hinein haben der Verkehrsverbund Oberelbe, die Verkehrsgesellschaft Meißen und die Deutsche Bahn ein dichtes Verkehrsnetz für eine reibungslose An- und Abreise geknüpft. Aus Dresden fahren tagsüber alle 30 Minuten Züge. Der letzte Zug um 2 Uhr nachts nach Dresden.

www.tagdersachsen2014.de

Zum Haare raufen...



... dass die Ukraine-Krise nun auch Auswirkungen auf den Dresdner Weihnachtscirkus hat.

Vom 17. Dezember bis 4. Januar will Mario Müller-Milano wieder den Dresdner Weihnachts-Circus als bestes Cirkus Event des Jahres präsentieren. Langfristig hatte er dafür auch Weltklasse-Artisten unter Vertrag genommen. In der Manege gehören Artisten aus Russland zur Weltspitze. Nun gibt es aber auf Grund des Ukraine-Konflikts und der damit verbundenen Sanktionen durch die EU gegen Moskau keine Visa für einige Spitzennummern. Schwierig für Müller-Milano jetzt gleichwertigen Ersatz zu besorgen. Wie wir ihn kennen, schafft er das. Aber wer können die Artisten für die Auseinandersetzung in der Ukraine?

Top der Woche

Insgesamt 98 Prozent aller Kunden sind mit den Leistungen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG vollkommen zufrieden, sehr zufrieden oder zufrieden. Das Unternehmen konnte sich im Rahmen des „ÖPNV-Kundenbarometers“ bei vielen der insgesamt 27 abgefragten Leistungsmerkmale gegenüber dem Vorjahr noch einmal steigern und musste lediglich in vier Punkten signifikante Rückgänge in der Kundenmeinung registrieren. Die Globalzufriedenheit mit der DVB erreichte mit 2,26 den besten Wert seit Beginn dieser Befragung im Jahr 2000. Unter den 33 deutschlandweit teilnehmenden Verkehrsunternehmen belegt die DVB in der Gesamtzufriedenheit zum ersten Mal den Spitzenplatz. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Stadtwerke Münster und die üstra aus Hannover. Für Reiner Zieschank, DVB-Vorstand für Technik und Finanzen, benachteiligen allerdings die der

zeitigen Rahmenbedingungen den ÖPNV. „Beispielsweise tragen die Belastungen der Straßenbahnen mit der EEG-Umlage, die Verteilung von Geldern im Freistaat Sachsen zu Gunsten der Straße oder die oft fehlende Priorisierung von Bussen und Straßenbahnen in der Stadt Dresden nicht dazu bei, den umweltfreundlichen und leistungsfähigen ÖPNV schneller und zuverlässiger zu machen. Außerdem darf der ÖPNV beim Thema der Infrastruktur- und Fahrzeugerneuerung keinesfalls auf dem Abstellgleis landen.“ Und er fügt hinzu: „Unsere Straßenbahnen sind zu großen Teilen schon wieder 15 Jahre und älter. Die Busflotte erreicht ein Durchschnittsalter von acht Jahren. Die ältesten Wagen fahren seit 14 Jahren und haben knapp eine Million Kilometer auf Dresdens Straßen zurückgelegt.“

Hingucker der Woche

Vier Wochen lang lächelten Politiker verschiedener Parteien von den Plakaten und warben um die Stimmen der Sachsen in der Landtagswahl. Zwischen all den Versprechungen und Slogans sorgte im Stadtzentrum das Plakat „Wählt den König!“ für Verwunderung. Passanten blieben stehen und schauten das Plakat aufmerksam an. Manche lächelten, andere waren irritiert und stutzten: Welchen König? Was ist denn das? Ganz Neugierige zücken das Smartphone und scannen den QR-Code – sie landeten beim neuesten KRIMI total DINER: „Mord Royal“. „Die Vielfalt der Wahlmöglichkeiten hat uns dazu inspiriert, unser jüngstes Stück mit typischen Wahlplakaten bekannt zu ma-

chen“, erklärt Jörg Meißner, Produzent der KRIMI total DINER und Chef der KRIMI total Veranstaltungen GmbH. „Mit dieser ungewöhnlichen Kampagne setzten wir auf den Überraschungseffekt. In den ersten Tagen waren mehr als 1.000 Besucher auf die Landingpage gekommen und haben sich über den neuen König in-



formiert.“ KRIMI total feiert im Oktober seinen 10. Geburtstag – eine Politikrimi-Komödie, die die Frage aufwirft: Was wäre, wenn die eigene Heimatstadt wieder zur Monarchie würde? Anlässlich der Thronbesteigung lädt seine Majestät Bruno I. am 14. November zum Krönungsmahl.

Bauendes, Swingendes, Fliegendes und Politisches



Staatssekretär Herbert Wolff übergibt Bürgermeister Winfried Lehmann den Förderbescheid. Daneben Landtagsabgeordneter Patrick Schreiber (CDU) und Schuldirektor Marcello Meschke.

Foto: SachsenGAST

Eine neue Dreifeldsporthalle am Bertolt-Brecht-Gymnasium, deren Baukosten sich auf 5,4 Millionen Euro belaufen, fördert der Freistaat mit 1,8 Millionen Euro. Die Baugrube ist bereits ausgehoben, und die Nutzungsübergabe ist für Herbst 2015 geplant. Die drei Spielfelder sind durch Vorhänge trennbar, sodass drei Klassen gleichzeitig Sportunterricht haben können. Nach der schulischen Nutzung, am Gymnasium lernen 860 Schülerinnen und Schüler, wird die Halle mit einer Tribüne für 200 Zuschauer, dem Vereins- und Freizeitsport zur Verfügung stehen.



Joachim Schlese, Leiter des Dixielandfestivals, freut sich mit den „Dixie-Zwillingen“ auf das 45. Festival 2015.

Foto: SachsenGAST

Das Internationale Dixieland Festival Dresden, Europas größtes Oldtime-Jazzfestival, feiert mit seiner 45. Auflage vom 10. bis 17. Mai ein Jubiläum, das mit einer Jazz-Gala am 14. Mai, 11 Uhr (Himmelfahrt) in der Semperoper einen besonderen Höhepunkt hat. Acht Tage lang werden 33 Bands aus 12 Ländern die Stadt zum Swingen bringen. Am 17. Mai gibt es auch wieder von 16 bis 18 Uhr die große Dixieparade durch die Altstadt. Neben der Semperoper sind das Kulturzentrum Scheune und der Jazzclub Tonne neue Spielstätten, die den Kulturpalast ersetzen. Der Kartenvorverkauf läuft seit Montag.

www.dixielandfestival-dresden.de



Dresdens OB Helma Orosz begrüßte am Montag die Besatzung und Flughafenmitarbeiter beim Erstflug Hamburg - Dresden.

Foto: SachsenGAST

Drei neue Nonstop-Verbindungen bereichern seit Montag den Dresdner Flugplan. Die Lufthansa-Tochter Germanwings fliegt zweimal am Tag zwischen Dresden und der Partnerstadt Hamburg. Die Fluggesellschaft Etihad Regional – operated by Darwin Airline – verbindet „Elbflorenz“ mit Amsterdam und Zürich. Die Strecken wurden am Montag im Beisein von Oberbürgermeisterin Helma Orosz feierlich eingeweiht.

Markus Kopp, Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG: „Drei Erstflüge an einem Tag – das ist ein Meilenstein in der jüngeren Dresdner Flughafengeschichte. Die neuen Verbindungen nach Amsterdam, Hamburg und Zürich sind für unser Unternehmen ein wichtiger Akquise-Erfolg, von dem Wirtschaft und Tourismus in der Dresdner Region profitieren werden.“

www.dresden-airport.de



Aline Fiedler, wiedergewählte Landtagsabgeordnete für die CDU durfte vergangene Woche schon mal dicht bei der Bundeskanzlerin stehen.

Foto: SachsenGAST

Aline Fiedler, geboren am 3. Juli 1976 in Dresden, ist seit 2009 Mitglied des Sächsischen Landtags. Nach dem Abitur am Gymnasium Dresden-Plauen studierte sie erfolgreich (Magister) Neuere und Neueste Geschichte, Rechtswissenschaft und Soziologie an der TU Dresden.

Im Wahlkreis Dresden 3 (Dresden-Plauen) bekam die CDU-Kandidatin 12.109 Stimmen, das sind 35,3 Prozent, und wurde damit direkt in den neuen Landtag gewählt. Mit elf Ständen war sie im Wahlkampf vor Ort und führte persönliche Gespräche mit den Dresdner Bürgerinnen und Bürgern.

Ein Interview mit der Dresdner Wahlleiterin Ingrid van Kalden zum Ergebnis in der Landeshauptstadt zeigt Ihnen Dresden Fernsehen, wenn Sie auf folgenden Link klicken:

<http://bit.ly/1tojWgo>

Deutsches Rotes Kreuz
Unser Dankeschön für alle Spender

Große Sonderaktion 2014
Unsere Sonderaktion 2014 läuft! Im Aktionszeitraum bedanken wir uns bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern mit diesem praktischen Fahrrad-Reparaturset für unterwegs.



Bitte spenden Sie Blut!

14 - 19 Uhr

Freitag
5.
September

Dresden
Gewandhaus Hotel
Ringstraße 1

Vergessen Sie Ihren Personalausweis nicht!

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 / 11 949 11 | www.blutspende.de

Die Woche in Dresden

Heute: Um 18 Uhr liest Elke Erb (u.a. 2013 Jandl-Preis) anlässlich der aktuellen Ausstellung „Kunst-Buch – BuchKunst“ von Angela Hampel im Stadtarchiv aus ihrem Buch „Verbinde die Zeiten – das Herz schlägt“.

Donnerstag: An der TU Dresden beginnt eine zweitägige Fachtagung zum Themenkomplex „Energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe“.

Freitag: Um 16 Uhr beginnt im Bürgersaal des Ortsamtes Prohlis ein Empfang zum 20-jährigen Bestehen des Korps Dresden der Heilsarmee.

Samstag: Beginn der Internationale Tagung des Bereiches mu-

seale Dokumentation in Dresden Tagung des ICOM Komitees CIDOC, die bis zum 11. September geht.

Sonntag: Der Dresdner Zoo lädt von 10 bis 17 Uhr alle Schulanfänger mit ihren großen und kleinen Gästen zum traditionellen Zuckertütenfest ein.

Montag: Im Purobeach beginnt um 19 Uhr eine Afterwork-Party.

Dienstag: An der TU Dresden beginnt die 47. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie e. V., auf der bis zum Freitag neue Forschungsdaten für Alzheimer vorgestellt werden.

DRESDENEINS stellt das WTC vor

Das Büro- und Geschäftshaus Worlds Trade Center im Herzen von Dresden hat sich in den letzten Jahren durch seinen idealen Standort und eine perfekte Infrastruktur zu einem führenden Wirtschafts-, Verwaltungs- und Wissenschaftsstandort in Dresden entwickelt. Moderne und flexibel nutzbare Büro- und Gewerbeflächen in einem eindrucksvollen Ambiente und bevorzugter Lage werden gerne als Unternehmensstandort gewählt. Die einmalige Dichte an wissenschaftlichen Institutionen und zukunftsweisendes Unternehm-



Wenn Sie auf das Foto klicken, zeigt Ihnen DRESDENEINS einen Imagefilm über das Dresdner World Trade Center.

ertum machen die sächsische Landeshauptstadt zu einer der wichtigsten Wirtschaftsmetropolen Deutschlands.

Schmunzeloptik zum Stadtrat



OB Helma Orosz: „Hier spielt die Regierung Herr Stadtrat Lames!“



BM Winfried Lehmann: „Ist die Zeit für unsere Bürgermeisterriege abgelaufen?“

Sammlermesse am Samstag

Zur großen Sammlermesse am Sa., dem 6. September 2014, in der Alten Mensa des Studentwerkes der TU Dresden, Dülferstraße 1 (9-14 Uhr) werden etwa 80 Aussteller aus ganz Deutschland sowie aus Dänemark und Tschechien erwartet: Briefmarken, Münzen, Medaillen, Geldscheine, historische Ansichtskarten von allen Teilen Deutschlands und der ganzen Welt sowie Sammelbilder präsentieren sich dem Besucher zwischen 9 und 14 Uhr. Besonders reichhaltig wird das Angebot von einigen Tausend original alten Dresdner Ansichtskarten, antiquarischer Sachsenliteratur und Fotos sein. Auch die legendären Mosaik-Hefte von Hannes Hegen werden angeboten, auch die frühen Nummern aus den 50er Jahren der DDR. Zur Sammlermesse werden Besucher aus ganz Europa, so aus



80 Aussteller bieten bei der Sammlermesse in der TU-Mensa ihre Schätze an.

Foto: PR

Norwegen, Russland, Polen, Tschechien und Frankreich erwartet.

Es kann getauscht, gekauft, verkauft und gefachsimpelt werden, namhafte Experten begutachten kostenlos die „Schätze“ der Besucher. Natürlich kaufen die Profis auch alte „Dachbodenschätze“. Die in ihrer Art größte sächsische Sammlerbörse bietet Sammlern und Vereinen die Möglichkeit, ihr Sammelgebiet vorzustellen.

Unsere Bücherecke

„Gänsehaut“, Roman, Ross Macdonald, 14,90 Euro, Diogenes Verlag, ISBN 978-3-257-30024-6.

www.diogenes.ch

Am Morgen nach der Hochzeitsnacht verschwindet Alex Kincaids junge, hübsche Frau Dolly. Ist sie vor ihm geflohen? Oder vor dem bärtigen Chuck Begley, der als Letzter mit ihr gesprochen hat? Kincaid beauftragt Privatdetektiv Lew Archer, sie wiederzufinden. Das ist zwar einfacher als erwartet, doch dann beginnen erst die Schwierigkeiten. Kaum hat Archer Dolly Kincaid aufgespürt, wird er in zwei Morde verstrickt, von denen der eine 20 Jahre her ist, der andere hingegen so frisch, dass das Blut noch nicht getrocknet ist.



DIE NEUE DINNERSHOW-SENSATION 2014!

CABARET IM PALAIS

ab 58.⁵⁰ Menü & Show

Mit CABARET IM PALAIS feiern Miss Evi & Mr. Leu mit ihren Gästen das moderne Cabaret, bei dem alle Formen der Bühnenkunst in einer glamourösen und atemberaubenden Show zueinander finden – Musik, Gesang, Humor, Tanz, Erotik, Artistik und jede Art von Sinnlichkeit. Zur Show wird Ihnen ein 3-Gang Menü von unseren Spitzenköchen serviert.

21.11.2014 bis 07.01.2015

Festsaal Kurländer Palais
Tzschirnerplatz 3-5, 01067 Dresden

TICKETS: 0351- 421 99 99 & www.Cabaret-im-Palais.de

Marcel Peleux
mehrfacher Weltmeister
im Steppanz

EASTprint f

Gesellschaft für Moderne Kunst



Axel Bauer (Fördervereinsvorsitzender), Hartwig Fischer (GD der Staatlichen Kunstsammlungen) und Barbara Bauer (v.l.).
Foto: SachsenGAST

Die Gesellschaft für Moderne Kunst in Dresden e. V. (GMKD) begeht in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Das ist für die Staatlichen Kunstsammlungen Anlass, dem Wirken des Vereins bis 2. November die Ausstellung „Architekt - Busdriver - Zwei Brücken“ zu widmen. Die Ausstellung im Lipsiusbau zeigt 21 der von der GMKD erworbenen Bilder im Kontext mit Bildern des Museumsbestandes und von Leihgebern. Insgesamt werden 70 Werke präsentiert.

Die GMKD, 1994 auf Initiative von Prof. Ulrich Bischoff gegründet, hat sich die ideale Unterstützung und die finanzielle Förderung der Galerie Neue Meister durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zum Ziel gesetzt. Daneben bietet sie aber auch eine Plattform für eine aktive und gemeinsame Auseinandersetzung mit der Kunst der Moderne und will so das Verständnis und die Freude für die Kunst der Gegenwart wecken.

www.gmkd.de

Kultur in einem Satz

Die SPD-Fraktion will im Stadtrat die Bewerbung Dresdens als Kulturhauptstadt 2025 forcieren.

Im Dresdner Künstlerbund des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e. V. ist seit zwei Jahren eine Arbeitsgruppe „Künstlerische Vor- und Nachlässe“ sehr erfolgreich.

Im Stadtmuseum ist vom 4. September bis 23. November eine Sonderausstellung anlässlich des 75. Geburtstages von A.R. Penck zu sehen.

Martin Sollfrank präsentiert die erste ausführliche biografische Dokumentation von Richard Tauber, eines Weltstars des 20. Jahrhunderts, am heutigen Mittwoch, 19 Uhr, in der Heinrich-Schütz-Residenz am Neumarkt.

Die Dresdner Philharmoniker touren seit Montag durch vier südamerikanische Länder und werden an zehn Tagen sieben Konzerte in Argentinien, Chile, Brasilien und Uruguay geben.

Unter dem Motto „Junge Klassik: Stars der neuen Generation“ spielt am Samstag, 20 Uhr, Renaud Capuçon (Violine und Leitung) mit dem Stuttgarter Kammerorchester in der Frauenkirche Werke von Richard Strauss und Johann Sebastian Bach.

Die schönsten Werke von W. A. Mozart, gespielt vom Dresdner Residenz Orchester sind am Samstag, 20 Uhr, im Marmorsall des Dresdner Zwingers zu hören.

„Korea live“ ist das neue Kulturfestival vom 12.-28. September.

„Tag der offenen Tür“ an der Semperoper



Mit »La bohème« hat vergangenen Freitag die neue Spielzeit an der Semperoper begonnen.
Foto: PR

Kommenden Sonntag können Besucher die Semperoper von ihren weniger bekannten Seiten kennenlernen: Ab 10 Uhr öffnen sich die Pforten zum Tag der offenen Semperoper. Zu erleben sind Werkstätten, Probep Bühnen und Kulissen, Schätze aus Requisite-, Kostüm- und Maskenfundus, Kostproben von Sängern und Tänzern, ergänzt von Rätseln, Rallyes und vielen anderen Mitmachaktionen. Der Eintritt ist frei. Als besonderes Geschenk an die Gäste werden Karten ausschließ-

lich an diesem Tag für die Vorstellung »L'elisir d'amore« am gleichen Abend zum einheitlichen Preis von 20 Euro verkauft.

Auch in der neuen Spielzeit ist das Publikum jeweils 45 Minuten vor Beginn ausgewählter Vorstellungen herzlich eingeladen, bei einer kostenlosen Werkeinführung einen Einblick in das Stück und die jeweilige Inszenierung zu erhalten. Wegen Restaurierungsarbeiten ist sie interimsmäßig vom Opernkeller in das Foyer im 3. Rang verlegt.

Liederabend mit Gerhard Schöne

Glashütte lädt am Samstag, 19:00 Uhr, im Atrium der Uhrenmanufaktur Glashütte Original unter dem Motto „Ich pack‘ in meinen Koffer“ zum Liederabend mit Gerhard Schöne ein.

Gerhard Schöne gehört zu den ganz wenigen aus der Gilde ostdeutscher Liedermacher, deren Popularität die politischen Turbulenzen der 1990er Jahre ungebrochen überstanden hat. 25 neue Alben, die nach 1989 erschienen sind - sowie mehrere nicht nur sehr gut besuchte, sondern auch viel gelobte Programme beweisen, dass er sich kreativ neuen künstlerischen Herausforderungen stellt. Seine Lieder und Schallplatten für Erwachsene und Kin-



Gerhard Schöne singt am Samstag, 19 Uhr, in Glashütte.
Foto: PR

der wurden in der DDR millionenfach verkauft und sind auch heute ein geschätzter wie unverzichtbarer Teil des Musikschaffens in Deutschland. Gerhard Schöne ist ein Meister der leisen Töne, der seine Worte lebt.

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@dresden-report.de

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau
Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com